

Lauf Müller

Aus dem Brandenburgischen

$\text{♩} = 180$

1. Es wohnt ein Mül - ler an je - nem Teich, lauf, Mül - ler lauf, der
2. Nicht weit ab wohnt ein E - del - mann, lauf, Mül - ler lauf der

4
hat ei - ne Toch - ter und die war reich. Lauf Mül - ler, lauf wie die Katz nach der Maus, potz
woll - te des Mül - lers Toch - ter han

6
Him - mel - don - ner - wet - ter, Mül - ler, lauf, lauf, lauf und in dein Schlapp - maul auf und

8
tu dein Schlapp - maul auf

Voor Jan en Alleman
All Rights Reserved

3. Der Edelmann hat einen Knecht, und was er tat, das wahr immer recht
4. Guten Tag, guten Tag, Frau Müllerin, wo stell ich denn meinen Habersack hin?
5. „So stell ihn nur in jenes Eck, grab neben meiner Tochter Bett“
6. Und als er kam um Mitternacht, es im dem Sack lebendig ward.
7. Die Tochter schrie, die Tochter schrie: „Es ist ein Dieb in unsrer Mühl“
8. „Es ist kein Dieb, es ist kein Dieb, es ist ein Edelmann, und der hat dich Lieb“
9. „Einen Edelmann, der mag ich nicht einen braven Burschen versag ich mich nicht“
10. „Ein braven Burschen muss ich haben, und müsste ich ihn aus dem Boden graben“